

Donntag den 29. April 1906.

**Lokales.**

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

**\* Rechtsanwaltsstellen.** Die zuständigen Minister haben die Stellenanforderungen angefordert. Demnach der gemeinlichste und partiellsten Beschäftigung für die unterbeschriebenen Beschäftigten auch juristisch Vorkenntnisse zu erlangen und insbesondere diejenigen Geschäfte und Funktionen mit einer erheblichen Beschäftigung, die die bisher eine ausreichende Vorbereitung des Beschäftigten nicht anwenden können, ist einem in einem Vorhaben in der beschriebenen Richtung auszuwirken. Wie für die gemeinlichste allgemeinen Rechtsanwaltsstellen zu erlangen den Minister auch für die Rechtsanwaltsstellen ein getrenntes Verzeichnis in geeigneter Lage im Mittelpunkt des geschriebenen Verzeichnisses, eine genaue Bestimmung der Beschäftigten und die richtige Auswahl des Betreffenden von besonderer Bedeutung. In ersterer Beziehung kommt in Betracht, daß die Rechtsanwaltsstellen der Verwaltung haben, ihre Angelegenheiten der Stelle allein vorzutragen. Zweckmäßig wird daher, wenn die Namenverzeichnisse dies zeigen gelassen, auch ein Verzeichnis von Vorkenntnissen. Bei der Festlegung der Beschäftigten, für die im Übrigen die für die Beschäftigten maßgebend sind, muß auf das Verzeichnis der unterbeschriebenen Beschäftigten besondere Rücksicht genommen werden. Die Rechtsanwaltsstellen sind daher namentlich abends nach Beendigung der Arbeit in den Jahren noch einige Zeit geöffnet sein müssen. Einmal größere Vorkenntnisse haben die Verwaltung oder besonderen gemeinlichsten Rechtsanwaltsstellen von demselben abgeleitet, weil sie für die Erteilung der Rechtsanwaltsstellen abends geöffneten Stellen für unzureichend, die durch diesen Mitteilung ermahnen können oder für zu erheblich erachtet. In dieser Beziehung haben jedoch schon die bisher vorliegenden Erfahrungen gezeigt, daß sich auch Verlangen ohne Unannehmlichkeit bei dem geltend gemachten Verlangen, weil sie für die Erteilung der Rechtsanwaltsstellen der überaus großen Schwierigkeit der bei den Rechtsanwaltsstellen täglich vorkommenden Fälle anzugehen vermögen, und daß insbesondere ältere erprobte Staatsanwälte, die mit lebhaftem Interesse für die ihnen übertragenen Aufgaben bereit sind für die Lebensbereitschaft, die Zeit und Arbeitsleistung der in Frage kommenden Beschäftigten zu verwenden, als sehr geeignete Leiter der Rechtsanwaltsstellen anzusehen sind. In Betracht kommt ferner, daß für die in Frage kommenden Fälle eine zureichende Rechtsanwaltsstellen in einer Weise einem abendlichen vorbereiteten Rechtsanwaltsstellen übertragen wird, an den sich der Leiter der Stelle anzureichern, die Zeit und Arbeitsleistung der in Frage kommenden Beschäftigten mit auch eine regelmäßige Verbindung mit dem überaus bekannten Beamten erachtet werden für eine zureichende Vorkenntnisse bieten können. Die örtliche oder organisatorische Verbindung der Rechtsanwaltsstellen mit den allgemeinen Arbeitsanwaltsstellen erachtet — abgesehen von dem Umstande, daß für beide Stellen dieselben Geschäftspunkte hinsichtlich der Lage der Geschäftskunden und der Geschäftskunden maßgebend sind — vor allem ein bedenklich empfindlicher, weil der Vertrauensverhältnis der beiden Verwaltungen in Anspruch nimmt, im wesentlichen der gleiche ist und daher anzuwenden werden darf, daß durch eine solche Maßnahme eine wechselseitige Förderung der Verwendung beider Stellen herbeigeführt wird. Daraus kommt in Betracht, daß der für den Rechtsanwaltsstellen einseitige persönliche Ernennungsbefugnis in vielen Fällen unzulässig erscheint auch mit der Aussicht über die Rechtsanwaltsstellen wird betraut werden können.

**\* Zoologischer Garten.** Von der Gruppe der Straußvögel waren bisher die neuzeitlichen Wandb., die australischen Emus und die australischen Strauße, der eigentliche Vogel Strauß vertreten. Seit gestern ist nun die vierte Art vorhanden, der ebenfalls dem australischen Faunengebiet angehörige Kängarü. Es sind wie die Emus und Wandb. dreifache Vögel, deren zwei eine eigentümlich bemaltene Form zeigen. Das Weibchen macht noch einen viel haarigeren Eindruck als bei den Emus, weil die ebenfalls zu meist aus einem Schaft entweichenden Federn keine geschlossenen Büschel bilden und sich länger und als bei den Emus, auch kommt hinzu, daß von den Füßlingen bei den Kängarü nicht das geringste mehr zu sehen ist. Unser Exemplar ist ein ausgedehntes Stück, dessen blaue, gelbe und rote Färbung zu dem Schwarz des Körpers einen lebhaften Gegensatz bildet. Die Weibchen können sich also z. B. eingehend über sämtliche Straußvögel unterrichten, es heißt lediglich bei in Maastricht heimische Jungvögel, ein Tier, das der Besucher auch bei, mo es grade einmal gehalten wird, nie zu Gesicht bekommt, da es eine ausgesprochene nächtliche Lebewesen ist. Von weiteren Neuankünften sei auf das prächtige Paar Osterparadieser als Oajirita hingewiesen.

**\* Das Pianoforte** spielt am morgigen Sonntag mittags 12 Uhr die Kapelle des Reichswehrregiments Nr. 75 am Hauptplatze. Es wird die Rede der Kapelle lauten: Ouverture zur Oper „Die Fieskone“ von Meyer; „An der Saale beim Strande“, Lied von Feska; Divertissement aus „Kriegsgas“ von Wagner; „Schubertiana“, Kaiser von Hofbauer; „Nachtstraßen“ von Schubert.

**\* Stadtheater.** Die letzte Vorstellung zu Einheitsbüchlein von 60, 40 und 25 Bq. findet am Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr statt. Im Saal geht Schiller's „Kabale und Liebe“. Abends 7 1/2 Uhr wird das Quatuor „Die stürmischen Verwandten“ wiederholt; dazu wird das Ballet „Im Wal“ von Robert Schumann's Werk gezeigt. Da sich noch viele Besucher in Hinblick befinden und die letzte Vorstellung, zu der diese Kategorie Mäßigkeit hat, am Montag stattfindet, ist die Direction bereit, Bismarckianer am Sonntag gegen Aufhebung der Differenz bis zum nächsten ausnahmsweise in Zahlung zu nehmen. Montag wird das Schauspiel „Ein Tränen Meer“ zur Aufführung gebracht. Dieses ist die letzte Vorstellung, zu der Bismarckianer und Subventionen Mäßigkeit haben. Sie tritt abendlich seit 17 Jahren tritt das Werk der Kaiserin des Reichs Regiments Nr. 75 abendlich mit dem Schluss der Spielzeit zusammen. Hr. Röhmer hat mit Herrn Dr. Richards die Aufführung eines halbtägigen Stückes vereinbart; ebenso wie im vergangenen Herbst die Worten des Textes mit einem Kaffee sich hinsetzen. Dieses ist die 1. Teil von Herbert's Erzählung „Halle“. Es ist dies, wie schon bemerkt, die letzte Vorstellung der beschriebenen Spielzeit und verabschieden sich die Herren Röhmer, Heinz und Kaufmann. Das Orchester spielt als Gast Hr. Marie Schöma.

**\* Neues Theater.** Wie bereits mitgeteilt, köhlet mit Sonntag den 29. April die beschriebene Spielzeit im Neuen Theater. Es finden an diesem Tage noch zwei Vorstellungen statt und zwar nachmittags 4 Uhr die letzte Volks-Vorstellung zu Einheitsbüchlein von 60, 40, 20 Bq., welche Oulian von Meyer's reiches Werk „Der Weidenkreuzer“ bringt, am Abend 8 1/2 Uhr aber eine feine Aufführung der beiden letzten Novellen „Interes“ von H. Dantes und „Blau“ von W. Bernheim.

**\* Ballspiel-Theater.** Sonntag, Morgen, findet von vormittags 11 1/2 Uhr an Frühmorgenskonzert bei freiem Eintritt statt. In demselben werden verschiedene Stücke des derzeitigen brillanten Spielplans aufgeführt, u. z. B.: das in außerordentlich beliebte Kängarü-Trio, das Reiterhängerinnen-Quartett, Klau Letzer u. Nachmittags 4 und abends 8 Uhr finden Vorstellungen statt. Es sind das die letzten Sonntag-Vorstellungen des großartigen Oster-Programms.

**\* Das Apollo-Theater** haben morgen, Sonntag, nachmittags 4 und abends 8 Uhr die letzten Sonntag-Vorstellungen in dem beschriebenen Spielplan. Am 1. Mai beginnt ein Quatuor von Adolf Schütz mit dem Ensemble des „Berliner Deutsch-Amerikanischen Theaters“. Als erstes Stück bringen die „Wäite“, „Alter, Alter, Perseus“.

**\* Altkrieger Verband.** Die Ortsgruppe Halle a. S. hat am Mittwoch den 2. Mai abends 8 1/2 Uhr Altkrieger Abend im „Reichs Hof“ Wäite sein willkommen.

**\* Gärtnerei-Vorstellung.** Die Bearbeitungen zu der vom Vorigen Gartenbauverein in den Tagen vom 5. bis 8. Mai im „Gärtnergarten“ gehaltenen Ausstellung sind zu weit gediehen, daß deren Neöffnung in jeder Hinsicht möglich ist. Am Donnerstag fand im „Zoo-Garten“ eine Veranstaltung der Mitglieder und Aussteller statt, bei welcher Gelegenheit alle Fragen erörtert und geklärt und soweit als jetzt schon möglich die Veranstaltung der Wäite für die Ausstellungsberechtigten vorgenommen wurde. Die Ausstellung verheißt eine ziemlich umfangreiche und mannigfaltige zu werden. Hierbei ist daran hinzuzusetzen, daß diese Ausstellung die 11. ist, welche seit dem Jahre 1872 von der Gesellschaft Gärtnerei veranstaltet wird. Die Eintrittspreise sind so günstig, daß der Besuch der Ausstellung allen Kreisen der Bürgergeist ermöglicht wird. Höheres erfolgt noch durch Bekanntmachungen.

**\* Waldparkfest.** Die Bezeichnung an dem feste ist — wie der Vorstand es erwarnt — eine so stark, daß die Annehmlichkeiten vornehmlich schon am Montag mittag gelassen werden muß. Bemerkenswert ist, daß die Teilnahme am feste nur mit einer Pfennig, die auf den Wäiten lassen und in der Hinsichtbehandlung Wäite 20 Pf. abgegeben wird, möglich ist.

**\* Der katholische Arbeiterverein** feiert sein 16. Stiftungsfest morgen, Sonntag, am abends 8 Uhr an in den „Zoo-Garten“. Das Programm feiert Konzerte, Gelangsbuchreihe, eine feierliche Aufführung und Ball vor. Der Abend geht mit dem abgebrannten Wäitenplan in Zerkung über.

**\* Christlicher Verein junger Männer.** Geilstraße 29. Sonntag den 29. April, abends 8 Uhr: Geringe Vereingung für Mitglieder und Gäste mit Vortrag von Herrn cand. math. Carlo über „Wäite der Wäite“. Jeder Jungmann ist eingeladen. Eintritt frei.

**\* Aus dem Geschäftsverkehr.**

**\* Die Firma G. Schone Nachf.,** Str. Steinstraße 84, das älteste fliegende Spezialgeschäft für Gärtnerei, Gartengeräte, Holz- und Kargwaren, gibt in ihrem letzten Anzeiger bekannt, in welchem Umfang sie sich der Geschäftstätigkeit im letzten Jahrzehnt vergrößert hat. Derselbe ist in Halle a. S. das einzige Mitglied des Reichsverbandes deutscher Gärtnerei- und Blumen-Geschäfte, G. G. m. b. H., Berlin 96. Der Verband, welcher circa 225 große Spezial-Geschäfte gleicher Branche aus allen Teilen Deutschlands als Mitglieder angehört, beweist gemeinschaftlichen Vorkaufkraft durch von den ersten und bedeutendsten Fachhändlern des In- und Auslandes. Durch diese gemeinschaftlichen Vorkaufkraft und durch den enormen Waren-Umsatz, welchen die Mitglieder des Reichsverbandes erlangen haben (im letzten Geschäftsjahre haben dieselben für circa 22 Millionen Mark Waren umgesetzt), laufen sie nicht nur ebenso billig, sondern sogar teilweise billiger ein als die größten Einzelgeschäfte.

**Leopold Nussbaum**

Hamburger Engros-Lager Gr. Ulrichstrasse 60/61. Nur soweit Vorrat. Halle a. S. G. m. b. H. Fernruf 378. Barfüßerstrasse 3/5. Strümpfe.

**Handschuhe.**

Damen-Handschuhe	weiß u. farbig	Paar 14 Pf.
Damen-Handschuhe	durchbrochen	Paar 22 Pf.
Damen-Handschuhe	imit. Stubbe	Paar 28 Pf.
Damen-Handschuhe	ganz durchbrochen	Paar 38 Pf.
Damen-Handschuhe	imit. Feiner	Paar 45 Pf.
Damen-Handschuhe	ganz durchbrochen	Paar 50 Pf.
Damen-Handschuhe	imit. Spitze	Paar 65 Pf.
Damen-Handschuhe	Sorna	Paar 75 Pf.
Damen-Handschuhe	Ninon	Paar 85 Pf.
Damen-Handschuhe	besonders gute Qualität	Paar 75 Pf.
Damen-Handschuhe	mit 2 Druckknöpfen u. Verbrühe	Paar 95 Pf.

**Müte.**

Herren-Müte	weiß	2.25 1.75	1.25
Herren-Müte	flau	3.50 2.50	1.95
Herren-Helgoländ. Mützen		55 40	35 Pf.
Herren-Sport- u. Reismützen		75 45	32 Pf.

**Wohlfleile Kleiderstoffe.**

Mousseline-Imitat.	solide, maßgefähige Qualität	Meter 60 48 35	28 Pf.
Levantine	haushaltliche Ware, hell und dunkel	Meter 52 40	28 Pf.
Zephyr	für Blusen, moderne Wiener Streifen	Meter 42 30	18 Pf.
Satin-Foulard	seibenglänzende Qualität, Reuze im Foulard-Geschmack	Meter 60	42 Pf.
Foulardine	leichtes büttiges Gewebe, reizende Dessins	Meter 120 90	75 Pf.
Organdy	für Blusen und Roben, große Muster-Auswahl	Meter 75 50	38 Pf.
Blusen- und Kleider-Satin	prima Qualität, seidenartig	Meter 120 90	70 Pf.
Japonais	helle Dessins, für Kinderkleider und Blusen	Meter 80 60	38 Pf.
Indisch Mull	120 cm breit, weiß und farbig, bestes Schweizer Fabrikat	Meter 120 100	80 Pf.
Kleiderleinen	rein Leinen und imitiert, weiß und farbig	Meter 75 50	35 Pf.
Weisse Waschstoffe	in großer Auswahl	Meter 60 45	30 Pf.

**Wollmousseline**

mit beschriebener Dessins, unbedruckte Auswahl	75 Pf.
Meter 120 90	

Damen-Strümpfe	engl. lang schwarz	Paar 14 Pf.
Damen-Strümpfe	schwarz	Paar 28 Pf.
Damen-Strümpfe	schwarz	Paar 45 Pf.
Damen-Strümpfe	schwarz	Paar 45 Pf.
Damen-Strümpfe	geringelt	Paar 45 Pf.
Damen-Strümpfe	engl. lang Spezial-weiße	Paar 55 Pf.
Damen-Strümpfe	schwarz	Paar 55 Pf.
Damen-Strümpfe	bismarckschwarz	Paar 60 Pf.
Herren-Socken	Watte	Paar 14 Pf.
Herren-Socken	Watte	Paar 28 Pf.
Herren-Socken	geringelt	Paar 30 Pf.
Herren-Socken	bismarckschwarz	Paar 42 Pf.

**Mützen.**

Knaben-Jockey-Mützen	flau	38 25	18 Pf.
Knaben-Jockey-Mützen	beige, Wäite-Gaum	55	42 Pf.
Matrosen-Mützen			30 Pf.
Prinz Heinrich-Mützen			32 Pf.

<b>Korsetts.</b>	<b>Blumen.</b>	<b>Gürtel.</b>	<b>Weisswaren.</b>
Damen-Korsett	Rosen, alle Farben, großes Muster	Damen-Stoff-Gürtel	Seid. Kinder-Häubchen
Damen-Korsett	Röschchen	Damen-Gummi-Gürtel	Damen-Kragen
Damen-Korsett	Mohn in Seide, 1 Pbd. im Piquet	Damen-Leder-Gürtel	Kragen-Garnitur
Damen-Mieder-Korsett	Rosenlaub, 3 Teile im Piquet	Damen-Glacc-Gürtel	Seidene Kinder-Schärpen
Frack-Korsett	Mohnlaub, 6 Teile im Piquet	Moderne Gürtel	Lavalliers



Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Beesen, Merseburgerstraße 66 belegene, im Grundbuche von Beesen Band VII Blatt 214 zur Last der Eintragung des Versteigerungsbeschlusses auf den Namen des Kaufmanns Hugo Bretterlich eingetragene bebaute Grundstück, Kbl. 3, Parz. 490 von 7 ar 82 qm (jährlicher Nutzungsmert 2827 RM.) am 28. Juni 1906, vormittags 9 1/2 Uhr durch das unterzeichnete Gericht ...

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Halle a. S., Körnerstraße 35 belegene, im Grundbuche von Weidenhausen Band 21 Blatt 850 zur Last der Eintragung des Versteigerungsbeschlusses auf den Namen des Bäckermeisters Karl Stephan eingetragene bebaute Grundstück Kbl. 1 Parz. 707 von 5 ar 58 qm (jährlicher Nutzungsmert 1298 RM.) am 30. Juni 1906, vormittags 9 1/2 Uhr durch das unterzeichnete Gericht ...

Zu vermieten.

Horden
Etagen-Wohnungen, 8 Zim., Küche, Speisek., Bad, Sanit., reichl. Zub. per sofort u. später, auch Garten. Näheres Rich. Wagnerstr. 40, I.
Königsstrasse 14, III, herrschaftliche Wohnung, neu bereitet, 6 Zimmer, Kammer, Küche, Speisekammer, Jamboull., u. reichl. Zubeh., Bad, Gas, per 1. Okt. zu verm. Näh. Aufst. 1. 2 St., R. u. K. u. Sub., 2 em. Zentr., 1. 350 RM. lot. od. spä. Rentierstr. 5, pt.
Tiereggenau, Wohnung, 4 heizb. Zim., Salon, Verh., Küche, Speisek., Bad, Jamboull., u. reichl. Zub. u. reichl. Garten, Preis 800 RM. zu verm. Rich. Wagnerstr. 23, III. 2. u. 3.
Kürbitzstr. 9 herrschf. Wohnung, 850 RM., 1/8 zu vermieten.

Fründliche Wohnungen, 4 Stuben, Küche, Wädhensammer, Bad, Ballerfloer, Gas, Zubeh., 1. Oktober zu vermieten Breitstr. 33, Reuban.
Wohnungen, 3 Stuben, Küche u. Zubeh., 225, 280, 285 RM., 2 St., Küche u. Zubeh., 180, 195, 204, 210 RM. lot. od. 1. Juli zu verm. Näher. Schirmerstr., Kontor, bei Gustav Knoch.
2 St., Kam., Küche, Speisek., Ballerfloer, Garten u. Aufst. lot. od. spä. zu vermieten Reuban Gultenstraße 5 g.

Angeweg 54, Ecke Seidenstraße, 3 Stuben, Kammer, Küche u. Zubeh., Gas, und noch einige Wohnungen lot. od. spä. 1. Juli zu vermieten. Preis 600 bis 800 RM.
Wohnung, 440 RM., 1 St., per 1. Juli, zu vermieten Knoch, Weidstr. 1.
Fründl. Wohnung, part., 3 Stuben, u. K. u. Sub., 1. Juli od. später zu vermieten Moltkestraße 35.

Göbenstrasse 18 Wohnung nebst Zubeh. zu vermieten, 225 RM.
Berderstraße 8, Entengr. II, St., 270 RM. Näheres Wrieter.
Kirchnerstrasse 10, I herrschf. Wohnung, 6 Zimmer, Bad, reichl. Licht u. Gas, 3 Bürgen, mit oberer 2. Bureauausst. 1. 10. 08 zu verm.
Die 2. Etage Gr. Mirlitzstraße 41 ist lot. od. später für 80, 800 zu vermieten. Näheres Bannitzstraße 15 im Kontor.

Geiststrasse 50 I. Etage Hof für 80 St. per 1/7. 08 zu vermieten. Zu vermieten Schmeckerstraße 26.
Wohnung zu 75 St. u. eine zu 100 St. lot. u. bei. Näheres Steinw. 24.
Sinkgärtchen 4, Led. II, St., schöne Wohnung in gel. u. verm. Päch. Bentrums, 800 bis 780 RM., 1. 08. 08 zu verm.
Fürstental 5 Wohnung, 4 Zim. (Barkeit, Einolien) Küche, Speisek., Wasserf. im Kor., Balkon mit schön. Ausst. a. d. Saale, lot. od. spä. zu verm. Näh. b. Gaudin, Barth, Hof I.

Herrschafliche Wohnungen, bei Beesen, entsprechend eingerichtet, lot. od. später kindertraue zu vermieten. Näheres Rud. Hanmstr. 31, pt. I.
Herrschafliche Wohnung, 6 Zimmer, Gas, Bad, Balkon, viel Zub., III. St., 110, zu vermieten. Näh. Siedlerstraße 20, part.
Heine herrsch. Wohnung, 2 Stuben, St., K., u. an ruh. Straße, 450 RM., zu verm. Schulstraße 7.
Dessauerstrasse 8a herrschf. Wohnung, I. Etage, 5 Zimmer u. reichl. Zubeh. per 1. 10. zu vermieten. Näheres Böttcher bei Frau Gladies.

Indw. Wunderstrasse 56 2 heizb. Etagen, II. u. III., a. 700 RM., 1. 1. 10. zu vermieten durch Oscar Knoch, Gr. Steinstr. 63, II.
Maybachstrasse 2, I. Wohnung, 700 RM., 1. 10. zu verm. b. Oscar Knoch, Gr. Steinstr. 63, II.
Neuh. Merseburger Chaussee 6e Wohnung, 320 RM., lot. zu verm. b. Oscar Knoch, Gr. Steinstr. 63.

Wohnung, 75 St. u. eine zu 100 St. lot. u. bei. Näheres Steinw. 24.
Fürstental 5 Wohnung, 4 Zim. (Barkeit, Einolien) Küche, Speisek., Wasserf. im Kor., Balkon mit schön. Ausst. a. d. Saale, lot. od. spä. zu verm. Näh. b. Gaudin, Barth, Hof I.

Umlandstrasse 8 2 Wohnun. a. 240 RM., 1. 7. 1. 1. Wohn. a. 260 RM., 1. 10. zu verm. durch Oscar Knoch, Gr. Steinstr. 63.
Liebenauerstrasse 8 Wohnungen, 210 u. 100 RM., 1/7. zu vermieten durch Oscar Knoch, Gr. Steinstr. 63, II.
Charlottenstrasse 13, I. Wohnung, 400 RM., 1/7. u. verm. durch Oscar Knoch, Gr. Steinstr. 63.

Ende und Mitte, Postmarkt, lot. od. später zu vermieten. Rentierstr. 16, p.
Königsstr. 34 herrsch. Wohn. II. St., 380 RM., 1. Juli, II. 500 1. 1. 10. b. zu vermieten.
Schöne, sehr geräum. Wohnung fortgesetzt zu vermieten. 800 RM.
Indw. Wunderstr. 56, IV. U. heizb. Ende m. Keller, u. Aufst. od. spä. zu verm. Brandenburgerstr. 1, II.
Die Sei-Clage September, 28 ist zum 1. Juli zu vermieten.

Meckelstrasse 28, I., sehr schöne herrsch. Wohnung, zum lot. od. später für 700 RM., zum spä. zu vermieten durch Oscar Knoch, Gr. Steinstr. 63, II.
Viktoriastrasse 24, I. herrsch. Wohnung, 1000 RM., 1. 10. zu vermieten durch Oscar Knoch, Gr. Steinstr. 63, II.
Friedenstraße 9 (Neubau) herrsch. Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubeh.
Wormitzstraße 4 herrsch. Wohn., h. part., Mk. 450, lot. u. I. Etage Mk. 500, 1/7. zu vermieten.

Homologung per 1. Juli zu verm., 21. St., Sub. an ein. Zentr., u. 182 RM.
Rl. Klausstr. 3, Rabers Gr. Klausstr. 35.
Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Korridor, u. Zubeh., 350 RM., zu vermieten.
Sünder Strasse 1, part.
Bernhardstr. (Alt-Weidstr. 137, 3 St., 2. St., 1. Juli zu verm., Fr. 850 RM.
2 St., 2. St., K. u. Sub. zu verm. Landwehrstraße 8, part.
Ende, 28 St., zu verm. Mühlentrase 13.
2 St., K. u. Sub. 1. Juli mit 225 RM. zu vermieten Quab.straße 35.
3 St., K. u. Sub. lot. od. später, 320 RM. Annenstraße 3.

Meckelstrasse 21 Wohnung, 1. St., 2 Stuben, Küche m. Redegeschloß, Korridor, u. sonst. Zub. per 1. Juli zu verm., Preis 300 A.
Näheres Böttcher bei Frau Gladies.
Herdstrasse 4 5 Zimmer, Küche, Zubeh. u. Gas, 625 RM., 1. 10. zu vermieten. Näheres III. Etage.
Turmstrasse 60 (Neubau) schöne Wohnungen m. Balkon, Bad, Gas, Wasserf., u. Garten, per 1. 7. zu verm.

Krausenstraße 18, II. freuntl. Wohnung, 2 St., Kammer, Küche und reichl. Zubeh. per 1. 7. zu verm., ein früher zu beziehen. Fr. 310 RM.
2 Wohn. I. St. in ruh. Gasse, lot. od. 1. Okt. zu beziehen. Fr. a. 600 RM.
Strauentische 23, part. b.
H. Wohnung in ruhige handliche Zone zu vermieten. Näheres Böttcher bei Frau Gladies.
H. Wohnung für 30 Zim. an ruh. Gasse, lot. od. später zu verm. Part. 39.
Ende u. Mitte, Postmarkt, lot. od. später zu vermieten. Rentierstr. 16, p.

Herrschafliche Wohnungen, eine mit 4 u. eine mit 5 heizb. Zimmern, Küche, Wädhensammer, Bad, Ballerfloer, Zentralheizung, Gas u. elektr. Beleuchtungsanlage, Zubeh., lot. od. später zu verm. Albert Behnkestraße 1, I.
Wormitzstraße 109

Wohnung, I. Etage, Kronprinzenstr. 190 (Gedulten) (Gartenbenutzung, u. Saale, per sofort oder später, 700 RM.
Barriere mit Not., 625 RM., per 1/7.
Näheres Kronprinzenstr. 1, I.
Wohnung, I. Etage, Kronprinzenstr. 190 (Gedulten) (Gartenbenutzung, u. Saale, per sofort oder später, 700 RM.
Barriere mit Not., 625 RM., per 1/7.
Näheres Kronprinzenstr. 1, I.

5 Mark Anzahlung Möbel Ausstattungen. Anzüge, Paletots, Kinderwagen, Sportwagen. Anzahlung nur 2 Mark. Wöchentliche Abzahlung 1 Mark. Teppiche, Kleiderstoffe.

Rob. Blumenreich nur Grosse Ulrichstrasse 24 Halle a. S. I. u. 2. Etage, neben Brummer & Benjamin. Meine Wagen sind ohne Firma, franko Lieferung auch nach ausserhalb. Gardinen, Pelzdecken.

Gr. Ulrichstrasse 13-15 Wohnung, III. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, mit Zentralheizung, Wasserheizung, Balkon und reichl. Zubeh., per 1. Okt. od. früher zu vermieten. Preis 1250 RM.
Lagerplätze 3 in jeder Etage mit oder ohne Aufstufung etc. per sofort zu vermieten.
Einkaufverein der Kohlenhändler, e. G. m. b. H. Halle a. S.
Freundliche Wohnungen, renoviert, I. Etage, 4 heizb. Zimmer, K., u. Speisekammer mit Zubeh., große Veranda, Preis 525 RM., lot. od. zu vermieten.
Haus mit 3 Wohn., 7 Zimmern lot. od. später für Handwerker zu verm. lot. od. spä. Fr. 4139 an Hausf. u. Vogler, S. G., Schmeckerstr. 20, I.
Wohnung, 3 Stuben, Küche etc., überall Gas, Wasserkl. oost., 1 Berl. Ofen, 1. Juli zu vermieten.
Mittelwache 9 (neues Haus).
Parti-Wohnung zu vermieten.
Schulstrasse 12, I. zu verm., 300 RM.
Wohnung, 45-58 St., 2. St., lot. od. spä. zu verm. Näh. Waagebrücke 2, I.
Wohnung, 2 St., K. u. Sub., 1. 1. 10. zu verm.
Kronprinzenstr. 6 (jetzt Gr. Steinstr.) I. Etage mit 2 Zimmern, Garten, Balkon, per 1. 10. Preis 1000 RM. Näheres I.
Am Ende u. Mitte, Postmarkt, lot. od. später zu vermieten. Rentierstr. 16, p.
Wohnung, 300 RM.

Dorotheenstrasse 17 (Parkstr.) Wohnung, III. Etage, herrschf. nach dem Markt, Preis 350 RM., per 1. 10. zu verm. Näh. an der Saale, falls od. Kontor Merseburgerstr. 168.
Am Richter 26 Wohnung, 1. 52 Zim. zu vermieten. Näheres 1 Kreuzp.
Wohnung, 1.
Merseburgerstraße 100.
Freundl. Wohnungen mit Jam. Zubeh. zu verm.
2 St., K., u. K., 70 Zim., zu verm. An eric.
Wohn. I. Juli zu verm.
Wohnung, 440 RM., zu verm.
Wohnung, 3 Stuben, Küche u. Zubeh., zu 600 RM. zu vermieten.
Charlottenstrasse 4 Wohnung, II. Etage, 4 St., u. Sub. Preis 400 RM., 1. 7. zu verm.
An eric.
Ecke, Kammer, Speisekammer, für 43 Zeter an einzelne ruhige Leute zu vermieten.
Vereins Partee-Zimmer lot. od. später zu vermieten.
Wohnung 2 St., K., u. K. in ruh. Gasse für 300 RM. zu vermieten.
Wohnung für 400 RM., 1. 7. zu verm.

Möblierte Zimmer.
Elg. möbl. Z. m. Pens.
Zimmer, 1. u. 2. Etage, 2 Zim., lot. od. später zu vermieten.
Möbl. Zimmer, 1. u. 2. Etage, 2 Zim., lot. od. später zu vermieten.
Möbl. Zimmer, 1. u. 2. Etage, 2 Zim., lot. od. später zu vermieten.
Möbl. Zimmer, 1. u. 2. Etage, 2 Zim., lot. od. später zu vermieten.

Freundliche Wohnungen, renoviert, I. Etage, 4 heizb. Zimmer, K., u. Speisekammer mit Zubeh., große Veranda, Preis 525 RM., lot. od. zu vermieten.
Haus mit 3 Wohn., 7 Zimmern lot. od. später für Handwerker zu verm. lot. od. spä. Fr. 4139 an Hausf. u. Vogler, S. G., Schmeckerstr. 20, I.
Wohnung, 3 Stuben, Küche etc., überall Gas, Wasserkl. oost., 1 Berl. Ofen, 1. Juli zu vermieten.
Mittelwache 9 (neues Haus).
Parti-Wohnung zu vermieten.
Schulstrasse 12, I. zu verm., 300 RM.
Wohnung, 45-58 St., 2. St., lot. od. spä. zu verm. Näh. Waagebrücke 2, I.
Wohnung, 2 St., K. u. Sub., 1. 1. 10. zu verm.
Kronprinzenstr. 6 (jetzt Gr. Steinstr.) I. Etage mit 2 Zimmern, Garten, Balkon, per 1. 10. Preis 1000 RM. Näheres I.
Am Ende u. Mitte, Postmarkt, lot. od. später zu vermieten. Rentierstr. 16, p.
Wohnung, 300 RM.

Freundliche Wohnungen, renoviert, I. Etage, 4 heizb. Zimmer, K., u. Speisekammer mit Zubeh., große Veranda, Preis 525 RM., lot. od. zu vermieten.
Haus mit 3 Wohn., 7 Zimmern lot. od. später für Handwerker zu verm. lot. od. spä. Fr. 4139 an Hausf. u. Vogler, S. G., Schmeckerstr. 20, I.
Wohnung, 3 Stuben, Küche etc., überall Gas, Wasserkl. oost., 1 Berl. Ofen, 1. Juli zu vermieten.
Mittelwache 9 (neues Haus).
Parti-Wohnung zu vermieten.
Schulstrasse 12, I. zu verm., 300 RM.
Wohnung, 45-58 St., 2. St., lot. od. spä. zu verm. Näh. Waagebrücke 2, I.
Wohnung, 2 St., K. u. Sub., 1. 1. 10. zu verm.
Kronprinzenstr. 6 (jetzt Gr. Steinstr.) I. Etage mit 2 Zimmern, Garten, Balkon, per 1. 10. Preis 1000 RM. Näheres I.
Am Ende u. Mitte, Postmarkt, lot. od. später zu vermieten. Rentierstr. 16, p.
Wohnung, 300 RM.

Freundliche Wohnungen, renoviert, I. Etage, 4 heizb. Zimmer, K., u. Speisekammer mit Zubeh., große Veranda, Preis 525 RM., lot. od. zu vermieten.
Haus mit 3 Wohn., 7 Zimmern lot. od. später für Handwerker zu verm. lot. od. spä. Fr. 4139 an Hausf. u. Vogler, S. G., Schmeckerstr. 20, I.
Wohnung, 3 Stuben, Küche etc., überall Gas, Wasserkl. oost., 1 Berl. Ofen, 1. Juli zu vermieten.
Mittelwache 9 (neues Haus).
Parti-Wohnung zu vermieten.
Schulstrasse 12, I. zu verm., 300 RM.
Wohnung, 45-58 St., 2. St., lot. od. spä. zu verm. Näh. Waagebrücke 2, I.
Wohnung, 2 St., K. u. Sub., 1. 1. 10. zu verm.
Kronprinzenstr. 6 (jetzt Gr. Steinstr.) I. Etage mit 2 Zimmern, Garten, Balkon, per 1. 10. Preis 1000 RM. Näheres I.
Am Ende u. Mitte, Postmarkt, lot. od. später zu vermieten. Rentierstr. 16, p.
Wohnung, 300 RM.



